



In einer kleinen Ortschaft machen wir am Ufer eines Flusses oder Kanals, welcher so nah am Meer liegt, dass er hier Gezeiten hat, von 13:30 bis 14:30 Uhr Mittagspause.



Von der Mittagspause geht es ohne Aufschub zum Hauptziel des Tages dem Pointe de Corsen.







Wir erreichen den westlichsten Punkt der Bretagne und Frankreichs, den Pointe de Corsen um 16:00 Uhr dieses Tages. Diese Stelle bildet die theoretische Grenze zwischen dem Kanal und dem Atlantik.

## <u>Informationen aus Wikipedia</u> <u>Fortsetzung des Berichtes:</u>

## zum Pointe de Corsen:





































In einer Bucht wird ein Badestrand sichtbar.



Selbstverständlich müssen meine Freunde den Strand erkunden. Schließlich können sie hier ihre Füße gleichzeitig in den Atlantik und in den Ärmelkanal tauchen.































Wir verlassen den Punkt um 17:00 Uhr und brauchen nur fünf Minuten bis zum nahe gelegenen Stellplatz wo wir übernachten möchten. Wir haben heute 282 km zurückgelegt.

Libert · Egalia · Francisis REPUBLIQUE FRANÇAISE E 991,632	Reçu de M				
	KANATICANLE	EJDD 319	3 90		
1 1 8/17					
DATE	NOM de la partie versante	DÉSIGNATION DES PRODUITS	VERSEMENT en numéraire	CHÈQUES	DIVERS

Am Stellplatz bilden wir eine "Wagenburg", die uns bis zur Abfahrt niemand streitig macht.



















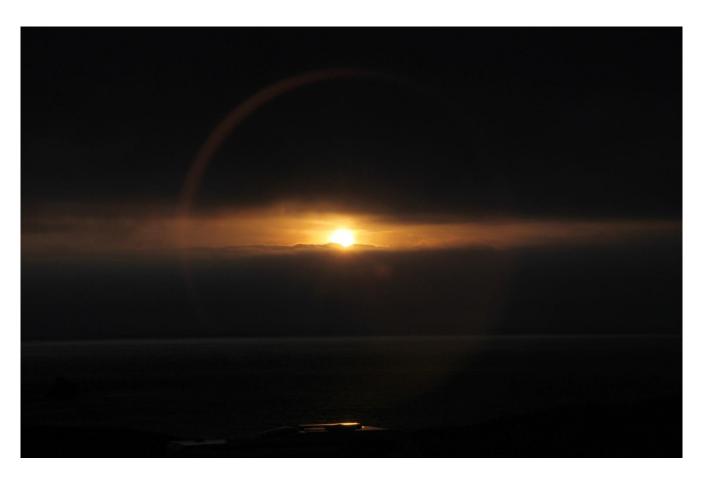












## Pointe de Corsen - Beuzez Cap Sizun (Notre Dame) - Pointe du Van (Kapelle St. They) - Badeplatz - Pointe de Saint Pierre (Phare d'Eckmühl) - Halbinsel Quiberon am 20. August 2012 (Tag 11)



Heute sind wir in Wirklichkeit den ersten Tag an der "echten Atlantikküste" unterwegs. Bis zum Pointe de Corsen reichen der "Kanal" und somit auch dessen Küste.

Der heutige Tag dient ganz dem "Erfassen" dieser wundervollen Landschaft.

Um 8:35 Uhr verlassen wir den Stellplatz und brechen zu unserem ersten Tagesziel dem Point du Van auf.



